

energie | wasser-praxis

Umstellung | Wasserstoff

Zur H₂-Tauglichkeit von Anlagen und Anlagenkomponenten

Wasser | Versorgung

Innovationsprojekt untersucht Potenzial von digitalen Technologien

Innovationspreis | Gas

Klimaschutz und Innovationen in der Gaswirtschaft

74. Jahrgang | Juni/Juli 2023 | ISSN 1436-6134



CARBON CAPTURE, UTILIZATION OR STORAGE:

Chancen und Risiken für die deutsche Industrie



Knapp 80 TSM-Experten waren bei der ersten Präsenzveranstaltung nach der Corona-Pandemie beim Expertenaustausch in Bonn anwesend.

Ein großer Erfolg: der gemeinsame Erfahrungsaustausch der TSM-Experten des VDE und des DVGW!

Am 17. und 18. April 2023 hat in der Hauptgeschäftsstelle des DVGW in Bonn der Erfahrungsaustausch der TSM-Experten des VDE und des DVGW stattgefunden. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte dieser Erfahrungsaustausch in den letzten drei Jahren nur als Online-Veranstaltung stattfinden – umso größer war daher in diesem Jahr die Freude, den Austausch mit rund 80 TSM-Experten wieder als Präsenzveranstaltung durchführen zu können.

Neben zahlreichen Fachvorträgen aus den Bereichen Strom, Gas und Wasser informierten die TSM-Stellen die anwesenden Experten u. a. über aktuelle Aktivitäten sowie Fakten zu durchgeführten und geplanten TSM-Überprüfungen. Darüber hinaus wurden verschiedenste Punkte diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und zukünftige Themen definiert. So wird die Harmonisierung des TSM innerhalb der beteiligten Verbände weiter vorangetrieben. Verbändeübergreifend werden auch zukünftig praktikable und effektive Softwaretools eingeführt

und weiterentwickelt. Die TSM-Experten genossen diese Präsenzveranstaltung und nutzten die Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch sowie zum Netzwerken.

Die Teilnahme an dem Erfahrungsaustausch ist eine Voraussetzung für die Tätigkeit als TSM-Experte, sowohl für den DVGW als auch für den VDE. In diesem Sinne wünschen die TSM-Stellen allen TSM-Experten weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen bei den zukünftigen TSM-Überprüfungen!

+ INFORMATIONS-PLUS

Weitere Informationen rund um das TSM finden Sie unter www.dvgw.de sowie unter www.technisches-sicherheitsmanagement.de!

➔ Holger Stegger

DVGW-Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle



Im ordnungspolitischen Rahmen des Staates übernimmt die Versorgungsbranche der Sparten Gas, Wasser und Strom die Verantwortung für technisch sicheres, wirtschaftlich vernünftiges und umweltbewusstes Handeln. Ein wichtiges Werkzeug zur Umsetzung der rechtlichen Rahmenvorgaben ist das DVGW-Regelwerk, da es die unternehmerische Selbstverwaltung weitgehend konkretisiert. Die ausgestellten TSM-Bestätigungen haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren mit einer Zwischenprüfung nach drei Jahren. Danach muss sich das Unternehmen wieder überprüfen lassen. TSM soll eine Daueraufgabe, eine dynamische Entwicklung für die Unternehmen darstellen.

TSM-Überreichungen

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Anfang Mai dieses Jahres haben die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB) im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung die Urkunden für die erfolgreiche erste Überprüfung ihres Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) in den Sparten Strom, Gas, Wasser, Wärme und Abwasser erhalten. Im Beisein von Oberbürgermeister Jürgen Kessing und SWBB-Geschäftsführer Richard Mastenbroek wurden die TSM-Ur-

kunden u. a. durch den DVGW-Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Gerald Linke an die TSM-Verantwortlichen überreicht.

Mit der erfolgreichen TSM-Überprüfung wird den Stadtwerken u. a. bescheinigt, dass sie in den Themen Organisations-sicherheit und Arbeitsschutz gerade in den technischen Bereichen gut aufgestellt sind. Richard Mastenbroek beton-

te im Rahmen der Urkundenübergabe, dass dieses Thema auch für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit von hoher Bedeutung sei. Die Überprüfung durch die Verbände hatte bereits im vergangenen Jahr stattgefunden, jedoch wurde der offizielle Teil aufgrund der Corona-Pandemie verschoben.

➔ Ute Grothe

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH



Quelle: Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Übergabe der TSM-Urkunden u. a. durch DVGW-Vorstand Prof. Dr. Gerald Linke (4. v. l.) und Thomas Anders (DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, 1. v. l.)

MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH

Nach dem Motto „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ hat sich die MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH im Rahmen einer erneuten TSM-Prüfung den rund 600 Fragen zu den Themengebieten Organisationsverantwortung, Anlagensicherheit, Störungsmanagement, Umwelt- und Arbeitsschutz gestellt. Die damit verbundenen Mühen und Anstrengungen wurden belohnt: So bestätigen der DVGW

und der Verband der Elektrotechnik (VDE), dass das Technische Sicherheitsmanagement des Unternehmens in den Sparten Strom und Erdgas den Vorgaben entspricht.

„Gas hat ein hohes Gefahrenpotenzial, dessen sind wir uns bewusst. Daher unterwerfen wir uns freiwillig den strengsten Maßstäben für eine zukunftsweisende, verantwortungsbe-

wusste und vor allem sichere Gasversorgung“, betonte Niklas Rossi, technische Führungskraft im Bereich Gas bei der MEGA, die Bedeutung des TSM. „Durch die erneute TSM-Überprüfung konnten wir unseren eigenen Anspruch durch externe Experten überprüfen lassen und zeigen den Monheimerinnen und Monheimern, dass sie sich auf die MEGA verlassen können.“ Die Überprüfung sieht Matthias Koslitz, techni-

sche Führungskraft im Bereich Strom bei der MEGA, „als effektives und freiwilliges Instrument der Selbstkontrolle. Wir fühlen uns selbst auf den Zahn und schauen, ob Gefährdungen und Risiken für unsere Kundschaft oder unsere Mitarbeitenden entstehen könnten. Wir können uns durch die Prüfung sicher sein, dass wir eine sichere Versorgerin und Arbeitgeberin sind.“

Die nächste TSM-Prüfung findet in drei Jahren statt. Dann lässt sich die MEGA erneut auf Herz und Nieren prüfen, um es den Monheimerinnen und Monheimern als sicheres und verlässliches Versorgungsunternehmen hell und warm zu machen.

➔ **Chantal Wedell**

MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH



Quelle: MEGA/Tim Kögler

Geschafft: Die Projektverantwortlichen der MEGA konnten nach erfolgreicher TSM-Überprüfung die beiden Urkunden u. a. aus den Händen von Heinz Esser (DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, 3. v. r.) entgegennehmen.

Stadtwerke Landau a. d. Isar

Um eine sichere und zuverlässige Versorgung ihrer Kundinnen und Kunden mit Erdgas zu gewährleisten, haben die Stadtwerke Landau a. d. Isar ihre Arbeitsabläufe im Rahmen einer TSM-Überprüfung durch die unabhängigen Experten des DVGW unter die Lupe nehmen lassen. Der damit verbundene Aufwand – u. a. eine mehrtägige Überprüfung vor Ort mit einem mehrere hundert Fragen umfassenden Fragenkatalog – hat sich für die Stadtwerke gelohnt: Vor Kurzem übergab Robert Scherer, der Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern, die entsprechende TSM-Urkunde an Patrick Edenhofer (Bereichsleiter Gas, Stadtwerke Landau a. d. Isar) und an Thomas Merkl (Werkleiter Stadtwerke Landau a. d. Isar).

➔ **Presseinformation der Stadtwerke Landau a. d. Isar**

v. l.: Robert Scherer, Patrick Edenhofer und Thomas Merkl bei der Übergabe der TSM-Urkunde.



Quelle: Stadtwerke Landau a. d. Isar